

## Herausforderung Berufliche Schulen?! - Schwierigkeiten und Erfolge bei der Umsetzung der „Rauchfreien Schule“

Im BSZ Schwäbisch Gmünd werden in den drei Schulen:

- Gewerbliche Schule
- Kaufmännische Schule
- Agnes von Hohenstaufen Schule (Hauswirtschaftliche Schule)

insgesamt ca. 5000 Schüler/innen unterrichtet.

Der Innenbereich des BSZ ist seit Jahren rauchfrei.

Aktionen, die das Rauchen am BSZ betreffen, werden schulübergreifend durchgeführt.

Die drei Suchtpräventionslehrer treffen sich regelmäßig und arbeiten mit den Schulgremien sowie dem Team der Schülermultiplikatoren (ca. 8 Schüler/innen aus jeder Schule) zusammen.

Die Suchtpräventionslehrer haben u.a. Kontakt zu den Psychosozialen Beratungsstellen in Schwäbisch Gmünd, dem Suchtbeauftragten des Landratsamtes und den Krankenkassen.

Zeit	Aktion	Mitwirkende	Ergebnis
1999	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf dem Pausenhof weg-geworfene Zigarettenkip-pen werden eine Woche lang gezählt</li> <li>▪ Suche für Motto eines Nichtraucher-tages</li> <li>▪ Quiz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Suchtpräventionslehrer des BSZ</li> <li>· Schülermultiplikatoren</li> <li>· Krankenkassen</li> <li>· Sponsoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bewusstsein geweckt für die Rauchersituation am BSZ Schwäbisch Gmünd</li> <li>❖ Reflexion des eigenen Raucher-verhaltens</li> </ul>
2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zigaretten gegen Lolly tau-schen</li> <li>▪ Gewinnspiel</li> <li>▪ Eintragsversuch ins Guin-nessbuch mit höchstem Zi-garettenturm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Suchtpräventionslehrer des BSZ</li> <li>· Schülermultiplikatoren</li> <li>· Krankenkassen</li> <li>· Sponsoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bewusstsein geweckt für die Rauchersituation am BSZ Schwäbisch Gmünd</li> <li>❖ Reflexion des eigenen Raucher-verhaltens</li> </ul>
2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teil des Pausenbereichs wird für drei Tage zur Nichtraucherzone erklärt</li> <li>▪ Möglichkeit zur Teilnahme an Raucherentwöhnungs-Kurs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Suchtpräventionslehrer des BSZ</li> <li>· Schülermultiplikatoren</li> <li>· Krankenkassen</li> <li>· Sponsoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Kurzfristig bei besonderer Auf-sicht im Nichtraucherbereich mög-lich</li> <li>❖ Meldung zum Raucherentwöh-nungskurs sehr dürftig</li> </ul>
2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftliche Umfrage unter Schülern nach Wunsch ei-ner rauchfreien Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· SMV</li> <li>· Schülermultiplikatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Ca 60 % der Schüler/innen spre-chen sich für ein rauchfreies BSZ aus.</li> </ul>
2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schule wird in Abstim-mung mit verschiedenen Gremien zur rauchfreien Schule mit Ausnahme einer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schulleitung</li> <li>· Personalrat</li> <li>· Schulkonferenz</li> <li>· Schülermultiplikatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Nach kurzen Anfangsproblemen wird die Zone von Schüler/innen angenommen</li> <li>❖ Andere Pausenbereiche sind fast</li> </ul>

	Raucherzone im nördlichen Teil der Schule	Suchtpräventionslehrer SMV	leer ❖ Es wird weniger geraucht, da Pausenhof nicht leicht erreichbar ❖ Sanktionen sind notwendig
2006	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bestehende Raucherzone wird von Agnes von Hohenstaufenschule wegen starker Rauchbelästigung in Frage gestellt und muss aufgehoben werden.</li> <li>▪ Schule wird zur rauchfreien Schule erklärt</li> </ul>	Schulleitung Personalrat Schulkonferenz Schülermultiplikatoren Suchtpräventionslehrer SMV	❖ Die Raucher verlassen das Schulgelände und blockieren die Schuleinfahrt. Ordnungsamt und Polizei sehen keine Maßnahmen erforderlich. Die Busunternehmen wurden danach angewiesen, die Schüler nicht an der Einfahrt sondern am Busbahnhof aussteigen zu lassen. ❖ Verstärkte Aufsicht und Sanktionen werden notwendig
2007	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um die Situation zu entschärfen, haben die Gremien des BSZ beschlossen, wieder Bereiche auszuweisen, in denen Rauchen toleriert wird.</li> </ul>	Schulleitung Personalrat Schulkonferenz Schülermultiplikatoren Suchtpräventionslehrer SMV	❖ Trotz rauchfreier Schule mit ausgewiesenen Raucherzonen wird teilweise außerhalb der Zonen geraucht und entsprechend sanktioniert. ❖ Wir haben eine rauchfreie Schule, jedoch noch rauchende Schüler/innen

#### Randgedanken:

Der lange Weg zur rauchfreien Schule erforderte und erfordert viel Zeitaufwand. Uns ist es stets wichtig, viele in den Prozess einzubinden, denn motiviert ist, wer mitarbeiten kann. Über den Prozess der Einsicht und inneren Überzeugung kann es gelingen, Schüler und Kollegen dafür stark zu machen, dass es aus gesundheitlichen und pädagogischen Gründen sinnvoll ist, sich für eine rauchfreie Schule zu engagieren. Wir merkten, dass Beschlüsse zur rauchfreien Schule einsichtig, klar formuliert und sanktionierbar sein müssen. Hier sehen wir noch Entwicklungsmöglichkeiten.



Uns war es stets wichtig, einen Alleingang einer Schule zu vermeiden. Wir wollen weiterhin das Rauchen und Nichtrauchen thematisieren, Hilfsangebote (z.B. Nichtraucherkurse) aufzeigen und ermöglichen.

Wir stellten fest, dass die wenigen Raucher sich auf dem kleinen Raucherbereich mit einer großen Zahl von Nichtrauchern drängeln. Wir suchen deshalb nach Wegen, die Nichtraucherplätze auf dem Schulgelände so zu

gestalten, dass zumindest die Nichtraucher sie attraktiver finden, anstatt sich als Passivraucher einräuchern zu lassen.

Durch die massive Einschränkung der Raucherbereiche und bewusstseinsbildende Maßnahmen stellten wir fest, dass am BSZ Schwäbisch Gmünd entschieden weniger geraucht wird.